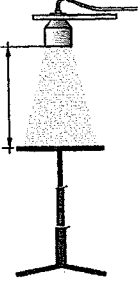


Anlage 1

Mindestens 3 verschiedene Wasserstände, über den Messbereich verteilt, sind durch eine ebene Platte in bekannter Höhe unter der Sonde zu simulieren. Das an der Messwertanzeige abgelesene Ergebnis ist in Spalte 3 einzutragen.

| Spalte 1 Eingestellter Abstand der Platte zur Unterkante der Sonde in cm |  | Spalte 2 Simulierter Wasserstand in cm über dem Nullpunkt (Berechnung gemäß obiger Skizze) | Ort der Ablesung: | |
|---|---|---|--|--|
| | | | Spalte 3 Anzeige in cm über dem Nullpunkt | Spalte 4 Differenz zwischen Spalte 2 und Spalte 3 |
| | | | Vor Ort <input type="checkbox"/> | |
| | | | Betriebszentrale <input type="checkbox"/> | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Die Wasserstandsmessung ist ausreichend genau, wenn die Abweichung des Messwertes vom simulierten Wasserstand weniger als 2 cm beträgt.

| Ergebnis der Prüfung: | ja | nein |
|--|----|------|
| Dokumentation vollständig? | | |
| Optische Inspektion und Funktionsprüfung bestanden? | | |
| Einstau- und Überlaufereignisse richtig erkannt? | | |
| Entlastungsabfluss und Entlastungsvolumen richtig ermittelt? | | |

Anmerkungen zur Prüfung:

Datum

Unterschrift des Prüfers